

# Grußwort Bürgermeister Karl Heiz Simon zum Jubiläum 25 Jahre Tennisclub Blankenrath

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon

am 29.06.2007

anlässlich des 25-jährigen Jubiläum s des Tennisclub Blankenrath

Zu dem 25-jährigen Jubiläum möchte ich dem Tennis-Club Blankenrath im Namen der Verbandsgemeinde Zell, aber auch persönlich, auf das Herzlichste gratulieren.

Seit zweieinhalb Jahrzehnten leistet der Verein, leisten die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Tennisclubs, einen wertvollen Beitrag für die sportinteressierten Menschen in Blankenrath, und ich denke, insbesondere auch für unsere Jugend, und sind damit engagiert für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Rund 130 Mitglieder, davon über 30 Kindern und Jugendliche, engagieren sich hier mit &ndash; über die Jahre betrachtet - beachtlichem Erfolg. In den Jahren seit der Gründung im Jahre 1982 hat der Tennisclub Blankenrath eine Menge für den Sport getan. Viele Jungen und Mädchen, aber auch Erwachsene, haben hier zum ersten Mal einen Ball aufgeschlagen und dabei entdeckt, wie viel Spaß Tennis macht.

Gerade die Jugendarbeit ist Ihrem Verein, wie ich gelesen habe, sehr wichtig und ich freue mich über die Zusammenarbeit auch mit der Schule hier in Blankenrath. Und auch wenn Ihr Verein &ndash; noch &ndash; keine zweite Steffi Graf oder einen zweiten Boris Becker - hervorgebracht hat, so ist doch so manches Talent schon entdeckt und gefördert worden.

Sport ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Sport ist ein ganz elementarer Bestandteil von Unterhaltung und Freizeitgestaltung geworden. Aber &ndash; und das ist weitaus bedeutsamer &ndash; Sport ist für viele Menschen auch unverzichtbare Freizeitbetätigung. Sport bietet den Ausgleich zu einer Lebensweise, die uns zu viel Sitzen aufnötigt und die oft von Stress oder Hektik geprägt ist.

Deshalb werden mittlerweile etwa die Hälfte aller Bundesbürger mehrmals im Monat sportlich aktiv. Sie wollen sich regelmäßig bewegen, sie wollen sich fit halten, sie wollen etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun. nd da hat Tennis einiges zu bieten. Kein Wunder also, dass die Tennisvereine in Deutschland an die zwei Millionen Mitglieder zählen.

Damit alle den Ball übers Netz bringen können, - auch hier in Blankenrath - ist aber auch Einiges an Organisation im

Hintergrund erforderlich. Das fordert den Aktiven einiges ab &ndash; aber es gibt ihnen auch viel, wie alle ehrenamtlich Tätigen eigentlich immer wieder sagen. Und ich freue mich, ein solches Freizeitengagement heute würdigen zu dürfen.

Denn aktive Vereine sind ein Gewinn für jede Gemeinde und Verbandsgemeinde. Gerade in der heutigen Zeit, einer Zeit voller Veränderungen, voller Orientierungsprobleme gerade für junge Menschen ist der Verein ein wichtiger Stabilisator, ein Garant für Kameradschaft und Geselligkeit.

Mein aufrichtiger Dank gilt daher an dieser Stelle den Frauen und Männern, die den Verein in seiner jetzt 25-jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, allen Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich zeichnen, den Sportlerinnen und Sportlern für ihren Einsatz sowie all denen, die sich in den vergangenen 25 Jahren uneigennützig in den Dienst des Vereins und damit der Allgemeinheit gestellt haben.

Ich wünsche daher dem Verein für die Zukunft eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Entwicklung.